



*mFLOR verklebte Designböden*

# Professionell Verarbeitungshinweis

DE

# Allgemeine richtlinien mflor

Wenden Sie sich an Ihren mFLOR-Lieferanten, wenn Sie Fragen zur Installations- und Wartungsanleitung sowie den Garantiebedingungen haben. mFLOR ist ein flexibler Vinylboden, weich, warm, leise und angenehm zu begehen. Er ist eigens zum vollflächigen Verkleben auf dem Untergrund mit verschiedenen Arten von Klebern oder auf einem selbstklebenden Unterboden entwickelt worden. Die Wahl einer Klebersorte oder eines selbstklebenden Unterbodens in Kombination mit mFLOR wird durch die Anwendung und externe Umstände bei der Verlegung bestimmt.

## *Nationale Vorschriften*

Bei der Installation von mFLOR-Böden müssen immer die nationalen Vorschriften entsprechend den Installationsnormen für Bodenbeläge, wie z.B. in BS 8203 in Großbritannien oder VOB Teil C, DIN18365 in Deutschland und alle übrigen relevanten europäischen, nationalen und lokalen Normen, beachtet werden.

## *Transport und Lagerung*

Kartons mit mFLOR Bodenbelag müssen immer auf einem ebenen und festen Untergrund in ordentlichen Stapeln, flach (also nicht überstehend) und dürfen niemals senkrecht gelagert oder transportiert werden. Paletten bei der Lagerung nicht stapeln. Die Lagerung darf nicht in sehr kalten (unter 2°C), sehr warmen (über 35°C) oder in feuchten Räumen erfolgen. Die empfohlene Temperatur liegt zwischen 15 und 25°C.

## *Sichtprüfung*

Der mFLOR Bodenbelag wird vor dem Verlassen des Werks sorgfältig kontrolliert, wodurch ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet werden kann. mFLOR Bodenbeläge müssen vor der Installation überprüft werden. Prüfen Sie die Chargennummer an der kurzen Seite jeder Verpackung und stellen Sie sicher, dass das gesamte Material für Ihren Auftrag aus derselben Charge stammt. Geringe Farbunterschiede innerhalb derselben Chargennummer tragen zum natürlichen Aussehen des mFLOR Designbodens bei. Um auffallende Farbunterschiede zu vermeiden, raten wir, auf großen Flächen oder im selben Raum kein Material mit unterschiedlichen Chargennummern zu verlegen. Kontrollieren Sie die Platten während der Verlegung auf sichtbare Schäden. Verlegen Sie keine Paneele, die Mängel aufweisen, und wenden Sie sich direkt an Ihren Ansprechpartner bei mFLOR.

## Eignung

- mFLOR Dryback-Böden sind ausschließlich für die Verlegung in Innenräumen geeignet.
- mFLOR Dryback-Böden können auf verschiedenen harten, ebenen Böden, z.B. Sandzement, Anhydritestrich (Kalziumsulfat), Holz und Keramikfliesen, die entsprechend vorbereitet sind (siehe Vorbereitung des Unterbodens) verlegt werden und dabei den nationalen Vorschriften entsprechen.
- mFLOR Dryback-Böden können zusammen mit herkömmlichen Fußbodenheizungen und -kühlungen, die mit Wasser arbeiten, eingesetzt werden. Vom Einsatz mit elektrischer Fußbodenheizung mit Ein/Aus-Schalter raten wir ab.

## Fußbodenheizung

mFLOR Dryback-Böden eignen sich hervorragend für Fußbodenheizungen oder -kühlungen, die mit Wasser arbeiten. Sorgen Sie jedoch dafür, dass die Oberfläche des Untergrunds nicht wärmer als 28°C wird.

Für neue Fußbodenheizungen gibt es allgemeine Vorschriften zur Inbetriebnahme oder ein sog. "Inbetriebnahme- und Abkühlprotokoll". Überprüfen Sie bei Ihrem Auftraggeber, ob das Inbetriebnahme- und Abkühlprotokoll durchgeführt worden ist.

## 3-Jahreszeiten/nicht klimatisierte Umgebungen

mFLOR Dryback-Böden sind für 3-Jahreszeitenumgebungen geeignet, wenn sie mit einem geeigneten Kleber verlegt werden.

## Wintergärten

mFLOR Dryback ist nicht für die Verlegung an Stellen geeignet, die möglicherweise starker direkter Wärmeeinwirkung ausgesetzt sind, z.B. in Wintergärten mit Dach und Wänden aus Glas. Durch die extrem und schnell ansteigenden Temperaturen, bei denen der Boden leicht 45°C überschreiten kann, kann eine leichte Verformung der Paneele bzw. eine Verfärbung auftreten. Bei einem Holzofen oder einem offenen Kamin müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, damit der mFLOR Dryback in der unmittelbaren Umgebung der Wärmequelle nicht übermäßig erwärmt wird.

# wichtige punkte bei der verlegung

Ebenheitstoleranzen beim Untergrund	Höhenunterschied max. 3 mm auf 1,8 Meter oder 5 mm auf 3 Meter.
Dampfdichte Membran -0,20 mm	Nicht vorgeschrieben. Bei einem nicht trockenem Untergrund jedoch zu empfehlen.*
Estrich vorgeschrieben	Nein
Anforderungen zur Akklimatisierung	Im Raum zur Verlegung mindestens 24 Stunden lang akklimatisieren.**
Installation auf keramischem Fliesenboden	Nicht ohne Vorbehandlung
Verlegung durch Verkleben	Siehe Installationsanweisung
Maximal zulässige Restfeuchte des Untergrunds in Prozent	< 0,3% Anhydritestrich mit Fußbodenheizung, < 0,5% Anhydritestrich ohne Fußbodenheizung, < 1,8% Sandzement mit Fußbodenheizung, < 2,0% Sandzement ohne Fußbodenheizung, < 14% Holz und MDF
Geeignet für Fußbodenheizung	Zugelassen – Temperatur der Oberfläche des Untergrunds darf nicht mehr als 30°C betragen.
3-Jahreszeiten/nicht klimatisierte Umgebungen	Geeignet
Vorschriften zur Ausrichtung	Keine, mFLOR Dryback darf direkt (spannungsfrei) an Wänden, Türrahmen und anderen Gegenständen verlegt und abgedichtet werden
Optimale Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit	Während der Verlegung 18°C - 28°C Während der Nutzungsdauer zwischen 2°C und 35°C Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 70%
Definition der Wasserbeständigkeit	Die Maßhaltigkeit, Festigkeit und Stärke darf durch den Kontakt mit Feuchtigkeit bzw. Wasser nicht beeinträchtigt werden.

\* Eine dampfdichte Membran (dampfdichte Folie) verhindert, dass Feuchtigkeit mit der Unterseite des mFLOR LooseLay Bodenbelags in Berührung kommt. Eventuelle Beeinträchtigungen des Untergrunds bzw. das Auftreten von Schimmel fallen nicht in unsere Verantwortung. Falls strukturelle oder konstruktionsabhängige Probleme mit Feuchtigkeit auftreten, informieren Sie sich bitte bei Ihrem Lieferanten für Kleber bzw. Ausgleichmasse.

\*\* Die Akklimatisierung dient nicht nur dazu, die ideale Verarbeitungstemperatur zu erreichen, bei der sich mFLOR Dryback Bodenbelag optimal verarbeiten lässt, sondern auch, um eventuelle Spannungen abzubauen, die im Material während des Transports, der Lagerung oder beim Einzug entstanden sind.

## ACHTUNG

Von der Garantie werden ausschließlich die Verlegungstechniken abgedeckt, die in dieser Installationsanleitung beschrieben werden. Auf Verlegungen von mFLOR Dryback mit Maßzuschnitten wird keine Garantie gewährt.

## Vorbereitung des Untergrunds

### Kontrolle und Vorbehandlung des Untergrunds

Beschaffen Sie sich die korrekten Informationen (Hintergrund) zur Zusammensetzung, Konstruktion und Qualität des Untergrunds. Dieser muss, wie in DIN 18365 beschrieben, dauerhaft trocken, eben und sauber sein. Außerdem muss der Untergrund druck- und zugbeständig sein. Lassen Sie sich bezüglich des richtigen Typs von Feuchtigkeitssperre, Grundierung, Ausgleichmasse und Unterböden, die Sie für eine fachgerechte Vorbereitung und Installation des Untergrunds benötigen, beraten.

Grundsätzlich müssen alle Arten von Untergründen VORGESTRICHEN UND GEGLÄTTET werden, da die geringsten Unebenheiten im Unterboden sichtbar werden, wenn die Glättung nicht sorgfältig erfolgt. Außerdem sorgt ein fachgerecht geglätteter Untergrund für ein gleichmäßiges Absorptionsvermögen gegenüber dem Kleber und eine optimale Haftung.

### Ebenheit des Untergrunds

Der Untergrund muss eben sein und darf keine Unregelmäßigkeiten von mehr als 3 mm in einem Radius von 1,8 m oder 5 mm in einem Radius von 3 m aufweisen. Der Untergrund darf in einer oder mehreren Richtungen kein Gefälle von mehr als 25 mm pro 1,8 m aufweisen.

### Einfluss von Gefälle

Wenn das Gefälle mehr als 1 mm auf 1,8 Meter oder 3 mm auf 3 Meter beträgt, kann dies die Installation dadurch beeinträchtigen, dass zwischen den Paneelen kleine (keilförmige) Spalten entstehen.

### Feuchtigkeitssperre

Eine Feuchtigkeitssperre vor dem Glätten ist nicht erforderlich, wenn der Untergrund auf Dauer trocken bleibt. Wenden Sie sich für eine Fachberatung bei einem nicht auf Dauer trockenen

Untergrund an Ihren Lieferanten für den Kleber bzw. das Glättungsmittel.

### Fußbodenheizung

Sorgen Sie während der Akklimatisierung und der Verlegung für eine geeignete Temperatur von Umgebung und Untergrund. Senken Sie eventuell die Wassertemperatur der Fußbodenheizung ab, indem Sie den Pumpenthermostat auf 20°C einstellen. Wenn die Heizungsrohre im Untergrund sich über 30°C erwärmen, kann sich der mFLOR Dryback Bodenbelag von unten her verfärben. Verhindern Sie, dass dieser Zustand jemals auftritt, indem Sie eine dickere Ausgleichsschicht einsetzen, einen geeigneten Unterboden verwenden bzw. die Wassertemperatur in den Leitungen entsprechend einstellen.

## Restfeuchte der Untergründe

Maximal zulässige Restfeuchte des Untergrunds in Prozent:

- < 0,3% Anhydritestrich mit Fußbodenheizung,
- < 0,5% Anhydritestrich ohne Fußbodenheizung,
- < 1,8% Sandzement mit Fußbodenheizung,
- < 2,0% Sandzement ohne Fußbodenheizung,
- < 14% Holz und MDF

## *Akklimatisierung*

mFLOR Dryback muss mindestens 24 Stunden vor der Verlegung im jeweiligen Raum oder so lange akklimatisiert werden, bis das Produkt die Umgebungstemperatur erreicht hat. Dabei beträgt die Mindesttemperatur 18°C. Sorgen Sie dafür, dass die Pakete zur Akklimatisierung flach und spannungsfrei liegen. Lassen Sie die Paneele in der Verpackung in kleinen Stapeln ohne externe Wärme- oder Kältequellen ruhen. Die Umgebungstemperatur für die Akklimatisierung muss in diesem Zeitraum zwischen 18 und 28°C betragen und für ein optimales Endergebnis nach der Installation in diesem Bereich gehalten werden. Die Akklimatisierung dient nicht nur dazu, die ideale Verarbeitungstemperatur zu erreichen, bei der sich mFLOR Dryback Bodenbelag optimal verarbeiten lässt, sondern auch, um eventuelle Spannungen abzubauen, die im Material während des Transports, der Lagerung oder beim Einzug entstanden sind.

### **HINWEIS**

PVC-Böden können sich unter Temperatur- und Klimaeinflüssen ausdehnen oder schrumpfen. Wenn das PVC nicht richtig akklimatisiert worden ist oder Temperaturschwankungen von mehr als 10 Grad pro 12 Stunden auftreten, können im PVC-Boden Spalten oder sich aufstellende Nähte entstehen, die irreparable Schäden verursachen können. Dies lässt sich durch die korrekte Einhaltung der Installationsanweisungen vermeiden.

## *Temperaturverhältnisse vor, während und nach der Verlegung*

Am besten ist es, den mFLOR Dryback bei einer Raumtemperatur zwischen 18°C und 28°C und einer Bodentemperatur über 15°C zu verlegen. Die Verlegung an Orten, die kälter als empfohlen sind, wirkt sich nachteilig auf die anwenderfreundlichen Verlegungseigenschaften von mFLOR-Bodenbelägen aus. Die Paneele bzw. Fliesen lassen sich weniger leicht handhaben, sind weniger flexibel und schwieriger zu schneiden, wodurch das Schneiden kleinerer Aussparungen schwierig wird. Je niedriger die Temperatur ist, desto schwieriger wird die Handhabung. Bei der Verlegung an Orten, die wärmer als empfohlen sind, empfehlen wir, die korrekten Verlegungsbedingungen mit Hilfe externer Einrichtungen, z.B. Lüfter, Sonnenschutz usw., herbeizuführen.

Während der Akklimatisierung, während der Installation und 72 Stunden nach der Installation muss für eine konstante Temperatur, die um nicht mehr als 5°C pro Tag schwankt, und die nicht unter die vorgeschriebenen 18°C sinkt sowie über die vorgeschriebenen 28°C Raumtemperatur ansteigt oder eine Bodentemperatur von 15°C absinkt, aufrechterhalten werden.

## *Art der Verklebung*

mFLOR Dryback kann mit allen üblichen Klebersorten verarbeitet werden, solange der jeweilige Lieferant angibt, dass dieser Kleber für LVT-Dielen, Fliesen bzw. Mosaik geeignet ist. Wählen Sie den geeigneten Kleber aus dem Angebot Ihres Lieferanten entsprechend dem jeweiligen Untergrund, den externen Umständen, dem Anwendungsbereich bzw. dem Format der LVT aus. Dabei haben Sie die Auswahl zwischen Dispersionskleber für LVT, faserverstärktem Kleber, PU oder 2K-Kleber für LVT oder Alternativen wie Trockenkleber oder selbstklebende schwimmende Unterböden.

### *Klebersorte bei großen Abmessungen*

Bei der Verarbeitung von Dielen mit mehr als 140 cm Länge und Fliesen, die größer als 65 x 65 cm sind, müssen die Dielen und Fliesen grundsätzlich mit einer nassen Verklebung installiert werden, z.B. Uzin KE-66, 646 Eurostar Premium oder einem vergleichbaren Produkt.

### *anwalzen nach dem verkleben*

Walzen Sie den installierten Boden mit einer Walze von mindestens 50 kg unmittelbar nach der Verlegung an, damit eine optimale Übertragung und Haftung des Klebers entsteht.

### *Verlegungsplan*

Für eine optimale Verteilung und geringstmöglichen Verschnitt sollten Sie eine Schlagleine verwenden, die auf das Format der zu verlegenden Dielen oder Fliesen abgestimmt ist. Wir empfehlen, vorab eine Arbeitszeichnung anzufertigen, wie Sie die Dielen bzw. Fliesen im jeweiligen Raum installieren wollen.

### *Verhindern von Farbunterschieden*

Wir empfehlen, in einem Raum nur Material aus derselben Charge zu verarbeiten. Wir empfehlen, die Pakete zu vermischen, um ein möglichst realistisches Erscheinungsbild zu schaffen. Die auf der Rückseite des Produkts aufgebrachten Pfeile müssen nur bei Fliesen über 65 x 65 cm beachtet werden (Kollektionen Fonteyn und GRAND Milano).

# Schrittweise Verlegungsanweisung

## *Allgemeines*

Bestimmen Sie die Verlegungsmethode auf der Grundlage der vorstehend genannten Verlegungsart entsprechend der Anwendung und des Untergrunds.

Beginnen Sie mit der Verlegung in der Mitte des Raums und gehen Sie von dort aus zu den beiden Seiten vor. Legen Sie die erste Reihe Dielen oder Fliesen keinesfalls direkt an der Wand an, da diese nicht unbedingt gerade sein muss und die Installation damit stören könnte.

## **HINWEIS**

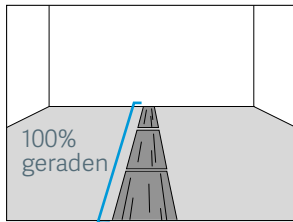
Die am häufigsten eingesetzte und einfachste Vorgehensweise bei Dielen besteht darin, mit einer 100% geraden Linie durch die Mitte der längsten Seite des Raums zu beginnen und von dort aus nach links und rechts zu verlegen.

Bei Fliesen raten wir immer, möglichst in der Mitte des Raums zu beginnen. Wenn die Fliesen von der Mitte aus nach außen verlegt werden, haben die Reihen mit zugeschnittenen Fliesen an den Außenkanten des Raums das gleiche Format.

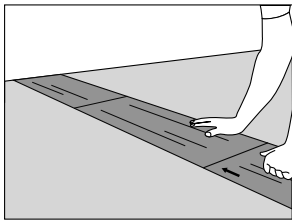
Bestimmen Sie die Verlegungsrichtung des mFLOR Dryback Bodens, wobei die Reihen üblicherweise in Richtung des Fensters verlegt werden. Messen Sie die Breite des Raums genau aus und berechnen Sie eine gleichmäßige Verteilung der ersten und letzten Reihe. Zeichnen Sie anschließend mit einem Bleistift, einer Kreideschnur oder einem Laser an, wo Sie die erste Reihe verlegen.



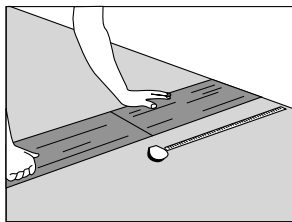
# Installation von mFLOR Dryback Böden



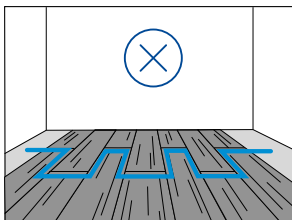
1. Verkleben Sie den ersten ausgemessenen und gekennzeichneten Teil entsprechend den Vorschriften des Lieferanten. Beachten Sie die korrekte Offenzeit und Verarbeitungszeit. Verlegen Sie die mFLOR Dryback Paneele exakt entlang der 100% geraden Ausgangslinie.



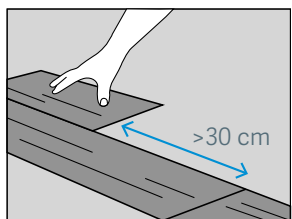
2. Legen Sie die Paneele unter Beachtung der Richtungspfeile auf der Rückseite bei großen Fliesen spannungsfrei und dicht an dicht gegeneinander.



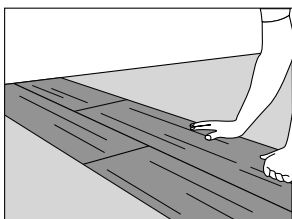
3. Messen Sie das letzte Paneel der ersten Reihe sorgfältig aus, wobei Sie dieses spannungsfrei anschließend gegen die Wand oder Fußleiste legen.



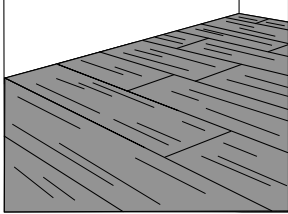
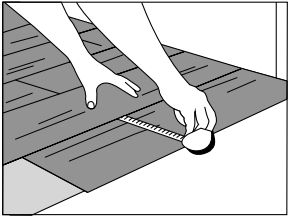
4. Für ein natürliches Erscheinungsbild raten wir Ihnen, das bei der ersten Reihe verbleibende Reststück nicht direkt als erstes Stück in der zweiten Reihe zu verwenden. Vermeiden Sie erkennbare und sich wiederholende Abstände zwischen den einzelnen Paneelen, durch die eine Art Treppeneffekt entsteht. Die Dielen können beliebig verlegt werden, während die Fliesen in Kreuzfuge, Halbverband oder wildem Verband angeordnet werden können.



5. Nehmen Sie für die zweite und alle folgenden Reihen ein neues Paneel und bestimmen Sie, wie groß das Paneel sein muss (oder verwenden Sie ein Stück, das von einer der vorherigen Reihen übrig ist). Sorgen Sie bei Dielen dafür, dass zwischen der Naht der kurzen Seite und der Naht der kurzen Seite in der vorherigen Reihe 30 cm sowie bei Fliesen ein Abstand von mindestens 20 cm besteht.



6. Verlegen Sie die zweite und alle folgenden Reihen spannungsfrei und dicht an dicht neben der vorhergehenden Reihe.



7. Schneiden Sie die letzte Reihe entlang der Wand oder an Hindernissen zu, nachdem Sie sie vorher exakt ausgemessen oder eine spiegelbildliche Schablone erstellt haben. Verlegen Sie die letzte Reihe spannungsfrei zwischen der vorherigen Reihe und der Wand, ohne dass ein Paneel unter Spannung liegt und die anderen Paneele wegdrückt.

### **HINWEIS**

Verwenden Sie zum Entfernen von Kleberflecken keinesfalls Lösungsmittel. Entfernen Sie Kleberflecken sofort mit einem feuchten Tuch. Getrocknete Kleberflecken mit heißem Wasser einweichen sowie mit einer weichen Bürste und einem feuchten Tuch entfernen.

Schützen Sie Ihren Boden, indem Sie alle Möbelstücke, die häufig bewegt werden, mit geeigneten Gleitfüßen von Scratch No More und Möbel, die nur gelegentlich verschoben werden, mit Filzgleitern versehen.

Für einen optimalen Schutz Ihres Bodens raten wir Ihnen, nach der Installation die mFLOR-Wartungsanweisungen zu beachten. Dies gilt besonders bei intensiver Nutzung.